

## 8. FALLSTUDIE: ÖSTERREICH KOMMUNALE DIENSTE INSGESAMT

In unseren Interviews ergaben sich eine Reihe von relevanten Informationen darüber, welche Auswirkungen die Liberalisierung auf kommunale Dienste hat. Teilweise konnten diese Informationen aber nicht den von uns ausgewählten Bereichen zugeordnet werden bzw. haben eine über diese Bereiche hinaus gehende Bedeutung. Im folgenden möchten wir diese Informationen zusammenfassen und einen Eindruck vermitteln, welche Auswirkungen die Liberalisierung auf die Beschäftigung in den kommunalen Diensten insgesamt hat.

### 8.1. Beschäftigungsvolumen

Bei den kommunalen Dienstleistungen (dazu gehören bspw. Gasversorgung, Elektrizitätsversorgung, Fernwärme, ÖPNV, Wasserversorgung, Bestattung, Bäder etc.) ist das Beschäftigungsvolumen insgesamt seit 1996 tendenziell rückläufig – allerdings weniger drastisch als in einzelnen von uns weiter vorne beschriebenen Bereichen. Bei den Wiener Stadtwerken wurde der Personalstand seit 1996 um rund vier Prozent reduziert, bei der ESG in Linz gab es eine fast fünfprozentige Reduktion zwischen 1997 und 2000. Bei den Grazer Stadtwerken betrug der Personalrückgang bis zur jüngsten Auslagerung des Elektrizitätsbereiches nur zwei Prozent und bei der SBL in Linz hat der Personalstand sogar zugenommen.

Die Personalreduktion erfolgte auch hier in der Regel „sozialverträglich“ – d.h. durch freiwillige Kündigungen und Pensionierungen. Wie die Personalvertretung der Grazer Stadtwerke feststellt: „Die ganzen Jahre ist das Personal schon sukzessive nicht mehr nachbesetzt worden“ (Interview 9). Die Personalvertretung erklärt auch, dass durch den Personalabbau und die Umstrukturierungen in den kommunalen Diensten der „Druck auf die Belegschaften in den letzten Jahren enorm geworden ist und noch weiter steigen wird“.

Tabelle 8-1: Beschäftigungsentwicklung bei ausgewählten kommunalen Dienstleistern

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Wiener Stadtwerke	15.222	15.086	15.494	15.489	15.432	15.106	14.654
Grazer Stadtwerke	1.496	1.502	1.499	1.505	1.492	1.475	-
ESG (Linz)	-	1.511	1.486	1.486*	1.431**	-	-
SBL (Linz)	993	986	983	1.199	1.224	-	-
Linz AG	-	-	-	-	-	2.613	-

\* 1998/1999      \*\* 1999/2000

Quelle: Verschiedene Geschäftsberichte.